



Medienmitteilung

Schwändi, 26. April 2009

Gelungener Auftakt zum EKZ CUP in Schwändi GL, Sonntag, 26. April 2009

## **Bartholet setzt sich im Sprint durch**

**Nach einem packenden Sprint konnte sich Marcel Bartholet im ersten Lauf des EKZ Cup durchsetzen. Der Tuggner verwies Patrick Tresch (Schattdorf) und Bikemarathon Ass Urs Huber (Jonen) auf die Plätze. Trotz starker Windböen ging die Veranstaltung in Schwändi einmal mehr perfekt über die Bühne.**

Schon kurz nach dem Start bildete sich die entscheidende dreiköpfige Spitzengruppe. Der aufkommende Föhn verhinderte aber eine frühere Entscheidung. «Im langen Teeraufstieg blies der Wind extrem stark. Es gab keine Chance alleine wegzufahren», erklärte der spätere Sieger Marcel Bartholet die Rennsituation und ergänzt: «Ich habe einen Sprint erwartet». Der Marathon WM-Bronzemedaille Gewinner Urs Huber versuchte es dennoch eine Runde vor Schluss die Entscheidung herbei zu führen. Der Fahrer vom Stöckli-Craft Team konnte mit seiner Aktion sogar ein kleines Loch herausfahren, doch ein Fahrfehler in der folgenden technischen Passage, machte seinen Vorsprung wieder zunichte. Im Final bürstete Huber schliesslich für den vorangegangenen Effort und musste Patrick Tresch und den Sieger, Marcel Bartholet, den Vortritt lassen.

### **Anita Steiner mit Steigerungslauf**

Im Frauenrennen zeigte Anita Steiner einmal mehr ihre Klasse. Allerdings startete die Einsiedlerin langsam. «Es waren einige Frauen vor mir, doch je länger das Rennen dauerte, umso mehr kam mein Motor in Schwung», meinte die zufriedene Siegerin. So gelang es Steiner noch alle Konkurrentinnen ein und überzuholen und siegte schliesslich klar vor Marina Giger (Rieden).

### **Pfüderis, Sonne und gute Stimmung**

Die Fans genossen einmal mehr einen schönen Frühlingstag bei Wurst und Brot. Auf dem Rennplatz herrschte eine vorzügliche Stimmung. Viele setzten sich auch auf das EKZ Stromvelo. Hier galt es mit Muskelkraft diverse Elektrogeräte wie Bohrmaschine oder Spielzeugeisenbahn zum Laufen bringen. Viele Mamis und Papis liessen sich durch ihre Sprösslinge in Höchstspannung versetzen. Dem EKZ Cup liegen die Nachwuchswettkämpfe immer speziell am Herzen. Da ist keiner zu jung ein Biker zu sein. Die jüngsten der Kategorie Pfüderis sind gerade mal fünf Jahre alt und absolvierten eine Runde von gut 500m.

### **Böiger Föhn hält das OK auf Trab**

Mit knapp 360 Teilnehmer/innen blieb der organisierende Skiclub Schwändi unter dem Teilnehmerrekord vom letzten Jahr. EKZ Cup OK-Präsident Heinrich Disch war dennoch zufrieden: «Alles über 350 Teilnehmer ist für uns ein gutes Ergebnis.» Auch der OK-Chef von Schwändi, Hansruedi Marti, zog ein positives Fazit. «Die starken Windböen hielten uns auf Trab, wir Glarner sind uns aber an den Föhn gewöhnt. Dank unserem erfahrenen Helferteam lief alles wie am Schnürchen.»

Der zweite Lauf des EKZ Cup findet am 14. Juni in Hittnau statt. Einmal mehr sind packende Rennen mit den besten Bikern der Region zu erwarten.

Mehr Informationen und Ranglisten auf [www.ekz-cup.ch](http://www.ekz-cup.ch).



## Weitere Austragungsorte EKZ Cup

<b>Daten</b>	<b>Ort</b>
Sonntag, 14. Juni 2009	Hittnau
Sonntag, 21. Juni 2009	Bauma
Sonntag, 16. August 2009	Eschenbach
Sonntag, 6. September 2009	Hinwil
Sonntag, 13. September 2009	Egg
Samstag, 19. September 2009	Fiscenthal / Final

**Preise / Reglement** Die ersten Drei in der Gesamtwertung pro Kategorie kämpfen um die neue EKZ Cup Trophäe. Alle Fahrer, die in der Gesamtwertung klassiert sind, erhalten einen Erinnerungspreis. Um in die Gesamtwertung zu kommen, müssen mindestens sechs der sieben Rennen gefahren werden; gezählt werden die besten sechs Resultate.  
Für Training und Rennen besteht eine Helmtragepflicht.

**Hauptsponsor** Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)

Die EKZ gehören mit einem Stromumsatz von 6032 Gigawattstunden im Geschäftsjahr 2007/08 zu den grössten Schweizer Energieversorgungsunternehmen. Mit rund 1400 Mitarbeitenden – davon über 160 Lernende - beliefern die EKZ rund 130 Gemeinden und über 40 Stadt- und Gemeindewerke mit Strom. Fast eine Million Menschen profitieren von einer sicheren, umweltgerechten und preisgünstigen Stromversorgung und den Dienstleistungen des Energieunternehmens EKZ.

**Sponsoren** Toshiba, Rivella

**Medienpartner** Tagesanzeiger, Radio Zürisee, Ride

**OK-Präsident** Heinrich Disch, E-Mail: heinrich.disch@di-gi.ch

**Internet** [www.ekz-cup.ch](http://www.ekz-cup.ch)

**Medienkontakt** Maurus Strobel  
FAF AG, Butzenstrasse 39, 8038 Zürich  
E-Mail: [media@fafag.ch](mailto:media@fafag.ch), Tel: 043 444 7 448, Fax: 043 444 7 445